



9. *mittelmeer-filmtage*

22. Januar bis 2. Februar 2014 Gasteig München

Seit fast 30 Jahren beheimatet der Filmstadt München e.V. ein Dutzend ehrenamtliche Gruppen der Stadt München. Diese initiieren und organisieren hochwertige Filmprogramme und leisten mit ihnen einen wichtigen Beitrag für ein ansprechendes und lebendiges kulturelles Leben in der Landeshauptstadt. Ob Dokumentar-, Kurz- oder Experimentalfilm, ob Kinder- und Jugendfilm, ob Filme aus den Herkunftsländern der Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Migrationshintergrund: Das Programm des Filmstadt München e.V. repräsentiert und fördert die kulturelle Vielfalt der Stadt und findet internationale Beachtung. Gäste aus aller Welt sorgen für einen regen interkulturellen und internationalen Austausch.

Die **Mittelmeer-Filmtage** sind das gemeinsame Festival einer Reihe von Mitgliedern des **Filmstadt München e.V.:** **Bunter Hund – Kurzfilmfestival, Circolo Cento Fiori e.V., DOK.fest, Griechisches Filmforum e.V., Kinderkino München e.V., SinemaTürk Filmzentrum e.V. und UNDERDOX.** Zusammen mit der **Münchener Stadtbibliothek, den Kulturinstituten von Frankreich, Italien und Spanien** sowie dem **Centre Català de Munic e.V.** und der **Serbischen Kulturvereinigung München e.V.** haben sie das Mittelmeer zum Thema gewählt: So wie die vielen unterschiedlichen Anrainerstaaten des Meeres, das Europa mit Nordafrika und Asien verbindet, versammeln sich die verschiedenen Gruppen um die gemeinsame Sache »Film« und »Kultur«. Gleichzeitig ist der Mittelmeerraum Heimat vieler Münchnerinnen und Münchner und Sehnsuchtsort für alle, die es in den Süden zieht. Die **Mittelmeer-Filmtage** sind ein Filmfest, das die Bürgerinnen und Bürger der Stadt vereint.

9. mittelmeer-filmtage

22. Januar bis 2. Februar 2014

Zum neunten Mal laden die Mittelmeer-Filmtage ein, einen Blick auf das Filmschaffen der Länder rund um das »mare nostrum« zu werfen. Der Schwerpunkt des diesjährigen Programms liegt bei Filmen über die junge Generation. Deren Suche nach Selbstverwirklichung und einer Zukunftsperspektive mit finanzieller Sicherheit und politischer Mitbestimmung in sich rasch wandelnden Lebensverhältnissen ist Thema in den Produktionen vieler Länder.

So in »Loubia Hamra – Bloody Beans«: hier bricht mit blutigem Ernst die französisch-algerische Kolonialgeschichte hinein in das Spiel der Kinder am Strand von Algier. Im israelischen Film »Zaytoun« kämpft ein palästinensischer Junge um seine Identität, in »Jîn« aus der Türkei eine junge Kurdin um ihre Freiheit.

»Wasted Youth«, »La Désintégration« oder »Els nens salvatges – The Wild Ones« zeigen Orientierungslosigkeit und Suche nach gesellschaftlicher Anerkennung der jungen Generation. »Sur la planche« aus Frankreich ist ein kraftvolles Porträt marokkanischer Jugendlicher und »A Film About Kids And Music« erzählt davon, was Kinder und Jugendliche leisten, wenn sie gefördert werden und man ihrer Entwicklung Raum lässt. Immer wieder zeigen sich die engen Beziehungen zwischen den verschiedenen Kulturen rund ums Mittelmeer und wie stark diese wirken.

Zum ersten Mal gibt es im Rahmen der Mittelmeer-Filmtage eine ganz eigene Reihe mit Filmen für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

Wir wünschen Ihnen viele spannende Entdeckungen und gute Unterhaltung!

Mi 22.01.14 19.00 Uhr ARRI Kino

Di 28.01.14 18.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Eröffnung / Italien

Kurzfilm **Taboulé**

Spanien 2011, 4 Min., OmeU Regie: Richard Garcia

2-1-2-5. Eine Geschichte über Geheimcodes.

Scialla!

Italien 2011, 95 Min., OmdtU Regie: Francesco Bruni

Mit Fabrizio Bentivoglio, Filippo Scicchitano

Luca ist 15, seinen Vater kennt er nicht. Er steckt voller Lebenslust und Energie, nur mit dem Lernen hat er es nicht so. Also sind Nachhilfestunden nötig. Die gibt Bruno Beltrami, ein ehemaliger Lehrer, der den Schuldienst an den Nagel gehängt hat und sich als Ghostwriter für Biografien von Fußballern und Fernsehstars über Wasser hält. Brunos ereignisloses Leben wird durcheinandergewirbelt, als er herausfindet, dass Luca sein Sohn ist! Mehr noch: wegen eines Auslandsaufenthalts von Lucas Mutter muss der Junge für sechs Monate bei ihm einziehen. Jede Menge Konflikte sind vorprogrammiert, zumal Luca ein Talent hat, sich bei wilden Moped-Touren durch Rom immer wieder



Scialla!

in Schwierigkeiten zu bringen. Und so lernt auch Bruno unfreiwillig ganz neue Seiten der italienischen Hauptstadt kennen ...

Eine temporeiche Komödie über zwei völlig unterschiedliche Charaktere, die sich irgendwie zusammenraufen müssen, glänzend verkörpert vom populären Altstar Fabrizio Bentivoglio und dem jungen Newcomer Filippo Scicchitano. (*Filmstadt München, Circolo Cento Fiori*)

SCIALLA! wurde beim Festival von Venedig und bei den italienischen Filmpreisen »David di Donatello« als bester Nachwuchsfilm ausgezeichnet.

»In der Umgangssprache der Jugendlichen in Rom bedeutet »Scialla!« soviel wie »Bleib locker«, »Entspann dich«, in etwa vergleichbar mit dem amerikanischen »Take it easy«. Für mich hat der Ausdruck mehrere Bedeutungen. Mir gefällt, dass er zur Ruhe mahnt und an einen friedlichen Lebensstil appelliert. Außerdem enthält er für mich auch eine ganz eigene Art der Poesie. Es ist genau das richtige Wort, um meinen Film zu definieren: eine Scialla-Komödie!« Francesco Bruni



Algerien / Tunesien

Fr 24.01.14 20.30 Uhr Vortragssaal der

Fr 31.01.14 18.30 Uhr Stadtbibliothek

Kurzfilm **Jeune, révolution! 2007–2012**

Frankreich/Deutschland 2012, 13 Min., OmeU Regie: Claire Angelini

Während der Jasminrevolution von Tunesien 2010/2011 blühten die Hoffnungen und Erwartungen der jungen Generation auf. Ikbel Zalila, tunesischer Filmjournalist, erzählt von der Zeit des Aufkeimens und Verwelkens der Revolution.

Loubia Hamra Bloody Beans

Algerien/Frankreich 2013, 77 Min., OmeU Regie: Narimane Mari

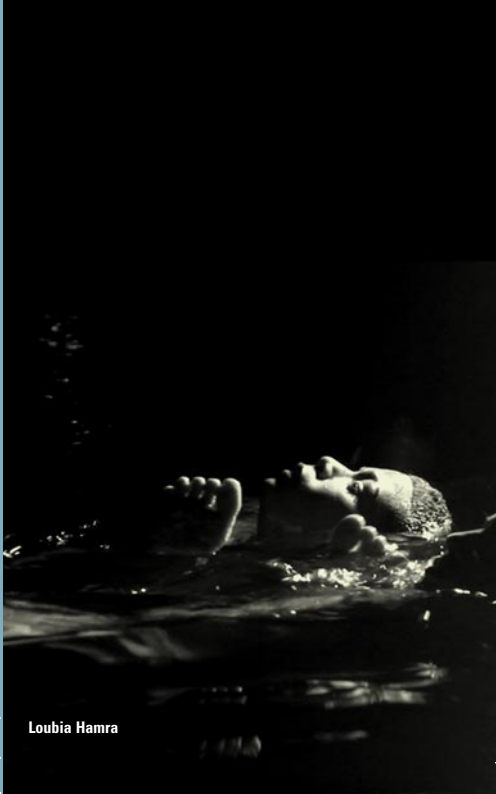
Mit Adlane Aïssani, Amir Nourine, Bilal Azil, Chems-Eddine Boudjema, Feyçal Ould Larbi u.a.

Kinder am Strand von Algier. Sie toben im Wasser, spielen im Sand, streiten. Plötzlich bricht mit blutigem Ernst die Kolonialgeschichte des Landes in ihr Spiel hinein. In einem fantastischen Schattenspiel ziehen die Jungen und Mädchen in den Algerischen Unabhängigkeitskrieg und bekämpfen die Dämonen der Vergangenheit.

Mit viel Poetik und traumhaften Sequenzen arbeitet Maris preisgekrönter Debütfilm die französisch-algerische Kolonialgeschichte auf, die auch heute noch im Mittelmeerraum nachwirkt. *(Filmstadt München, UNDERDOX Festival)*

Am 24.01. in Anwesenheit von Narimane Mari und Claire Angelini.

Grand Prix FID Marseille; Dox: Award, CPH: Dox Kopenhagen; Deutsche Erstaufführung



Loubia Hamra

Israel

So 02.02.14 18.30 Uhr
Vortragssaal der Stadtbibliothek

Zaytoun

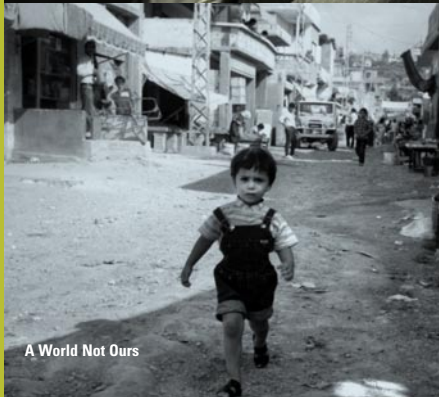
Frankreich/Israel/Großbritannien 2012, 110 Min., OmdtU
Regie: Eran Riklis

Libanon 1982. Fahed, der palästinensische Flüchtlingsjunge, lebt im Lager Schatila in Beirut. Er ist die Hauptfigur in diesem Film.

Eines Tages stürzt der israelische Jägerpilot Yoni über der Stadt ab und wird von der Rebellenzelle, die Fahed für den Kampf trainiert, gefangengenommen. Doch als nach seinem Vater, der bei einem Bombenangriff ums Leben kommt, auch ein Freund von Fahed bei einem dummen Streich getötet wird, will der Junge nur noch raus. Sein Ziel: das Dorf seines Großvaters, um dort den letzten Olivenbaum seines Vaters in die Heimat Erde zu pflanzen. Er befreit Yoni, damit er, der Feind, ihm hilft, über die schwer bewachte Grenze nach Hause zu kommen. *(Filmstadt München)*



Zaytoun



A World Not Ours

Libanon

So 02.02.14 20.30 Uhr
Vortragssaal der Stadtbibliothek

A World Not Ours

Libanon/Vereinigte Arabische Emirate/Großbritannien 2012,
93 Min., OmeU Regie: Mahdi Fleifel

Mahdi Fleifel zeigt das Leben dreier Generationen in Ain el-Helweh, einem palästinensischen Flüchtlingslager im Süd-Libanon, in dem er selbst aufgewachsen ist. Er verwendet u.a. Videoaufnahmen seines Vaters aus den Achtziger- und Neunzigerjahren. In sensiblen, humorvollen Porträts werden Familie und Freunde mit ihren täglichen Konflikten geschildert. Ungewöhnlich schwerelos verortet dabei Archibilder dieses filmische Tagebuch zwischen den politischen Ereignissen. *(Filmstadt München, DOK.fest)*

*Friedensfilmpreis Berlinale 2013; DOK.fest München:
DOK.horizonte VIKTOR Preisträger 2013*



Gözetleme Kulesi

Türkei

Fr 24.01.14 18.30 Uhr Vortragssaal der
Mi 29.01.14 20.30 Uhr Stadtbibliothek

Gözetleme Kulesi Watchtower

Türkei/Frankreich/Deutschland 2012, 96 Min., OmdtU Regie: Pelin Esmer
Mit Olgun Şimşek, Nilay Erdönmez, Menderes Samancılar

Der gebirgige, waldreiche Norden der Türkei – Nihat, ein introvertiert wirkender Mann, fährt mit dem Fernreisebus bis in die Kleinstadt Tosya. Er macht sich von dort zu einem anstrengenden Fußmarsch auf. Sein Ziel ist ein entfernter Berggipfel mit einem Aussichtsturm, wo er seine einsame Arbeit als Waldbrand-Wächter verrichten wird. Als Nihat eines Tages zum Busbahnhof hinabsteigt, um sich Essen zu holen, lernt er die zurückhaltende Literaturstudentin Seher kennen. Schon bald stellt sich heraus, dass sich Seher auf der Flucht befindet. In kleinen Schritten führt das Schicksal die beiden immer näher zusammen, doch die Einzelgänger tragen ein dunkles Geheimnis in sich. *(Filmstadt München, SinemaTürk Filmzentrum)*

Herausragendes Arthouse-Kino, das von der FBW mit dem Prädikat »Besonders wertvoll« ausgezeichnet wurde.



Türkei

So 26.01.14 21.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Jîn

Türkei 2013, 122 Min., OmeU Regie: Reha Erdem
Mit Deniz Hasgüler, Onur Ünsal, Sabahattin Yakut u.a.

Die 17-jährige Jîn ist in der von Türken und Kurden umkämpften Bergregion im Osten der Türkei zu Hause. Nachdem sie eine Gruppe Rebellen, mit denen sie gemeinsam gekämpft hat, verlassen hat, zieht sie alleine durch die wilde, schöne Landschaft. Doch da sie keiner Seite mehr angehört, wird sie von allen angegriffen. Sie beschließt, in einen Teil des Landes zu fliehen, wo sie nicht täglich Gewalt fürchten muss. Dies allerdings scheint unmöglich, da sie als Kurdin ohne Papiere jederzeit festgenommen werden kann. Außerdem ist sie als alleinreisende Frau ständig ein potenzielles Ziel für Übergriffe von Männern. Doch Jîns Mut und Bestimmtheit bleiben ungebrochen und sie erkämpft sich ihren Weg in die Freiheit ...
(Filmstadt München, SinemaTürk Filmzentrum)

Horizonte-Filmpreis des 7. Fünf-Seen-Filmfestivals 2013. Aus der Begründung der Jury:
»So poetisch und surreal die Bilder auch sein mögen, ist der Blick des Regisseurs doch niemals entrückt. Er beschönigt nichts: »Jîn« ist unmissverständlich ein Plädoyer für Menschlichkeit, wo sie unmöglich erscheint, mit all den ureigenen Mitteln, die einem Filmemacher zur Verfügung stehen.«

Griechenland

Do 23.01.14 20.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Wasted Youth

Griechenland 2011, 98 Min. OmdtU Regie: Argyris Papadimitropoulos & Jan Vogel
Mit Haris Markou, Ieronymos Kaletsanos, Artur Kiviliov

WASTED YOUTH ist ein wilder Vertreter der jungen und wütenden Generation des neuen griechischen Kinos.

Ein heißer Sommer in Athen: Der 16jährige Skater Harris und seine Freunde amüsieren sich in den Straßen der Hauptstadt. Sie schlagen sich ihre Zeit mit Nichtstun tot, erproben neue Kunststücke auf dem Skateboard und leben ziellos in den Tag hinein. Vassilis hingegen hat echte Sorgen. Der Polizeibeamte kämpft darum, seine Familie ausreichend versorgen zu können. Das Schicksal führt den Polizisten und die jugendlichen Skater auf ungeahnte Weise zusammen, während um sie herum Athen in der Krise versinkt. *(Filmstadt München, Griechisches Filmforum)*

»Ein schnell inszenierter SkaterFilm mit IndiePunk und individueller Handschrift.« (FILMDIENST)



Griechenland

So 02.02.14 11.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Recycling Medea

Deutschland 2013, 82 Min., DF Regie: Asteris Koutoulas

Mit Maria Kousouni, Bella Oelman, Danilo Zeka

Musik: Mikis Theodorakis Choreographie: Renato Zanella

Medea, verraten und verlassen von ihrem Gatten Jason, ermordet aus Rache ihre geliebten Kinder. Griechenland mordet seine Jugend, indem es deren Zukunft zerstört.

Von Kritik und Presse mit Lob überschüttet, verbindet dieses anspruchsvolle Filmexperiment Medeas Tragödie mit der Krise des modernen Griechenland. Durch die Verschmelzung von klassischem Ballett, modernem Tanz und aktuellen Bildern vom Zorn junger Menschen ist ein Werk entstanden, das die aktuelle Situation erstmals in dieser thematischen Verdichtung auf die Leinwand bringt. *(Filmstadt München, Griechisches Filmforum)*



Recycling Medea



Serbien

Sa 25.01.14 19.00 Uhr
Vortragssaal der Stadtbibliothek

Circles

Serbien/Deutschland/Frankreich/Slowenien/ Kroatien 2013, 112 Min., OmdtU

Regie: **Srdan Golubovic**

Mit **Vuk Kostic, Nebojsa Glogovac, Aleksandar Bercek, Leon Lucev, Geno Lechner**

Balkankrieg. Der serbische Offizier Todor schikaniert den muslimischen Kioskbesitzer Haris. Es kommt zur Eskalation. Der zuschauende Soldat Marko schreitet ein und rettet Haris, wird aber selbst getötet. Zwölf Jahre später muss sich Todor von Markos Freund nach einem schweren Unfall operieren lassen. In Halle in Deutschland lebt Haris mittlerweile scheinbar sicher mit seiner Familie und in Trebinje baut Markos Vater eine Kirche wieder auf. Todors Sohn fragt bei ihm nach Arbeit. Am Ende wird die dicht gewebte Erzählung selbst zum Kreis, der sich schließt. Sie kehrt an den Anfang zurück. Die Kamera nimmt eine andere Perspektive ein und verschafft uns so Klarheit. Aber die Fragen nach Schuld und Vergebung, nach Verantwortung, Heldentum und Gerechtigkeit kann sie nicht beantworten.

(Filmstadt München, Serbische Kulturvereinigung München e.V.)



Circles



Na Putu

Bosnien

Mo 27.01.14 18.30 Uhr Vortragssaal der
Fr 31.01.14 20.30 Uhr Stadtbibliothek

Na Putu Zwischen uns das Paradies

Bosnien-Herzegowina 2010, 103 Min., OmdtU

Regie: Jasmila Žbanić

Mit Zrinka Cvitešić, Leon Lučev, Ermin Bravo

Eine große Liebe: Luna und Amar sind ein glückliches Paar und wünschen sich sehnlichst ein Kind. Doch sie teilen nicht nur Tisch und Bett, sondern auch Probleme: Amars häufige Kneipenbesuche belasten die Beziehung und als er am Arbeitsplatz beim Trinken erwischt und gefeuert wird, müssen sich die beiden fragen, wie es weiter gehen soll. Ein alter Freund, ein streng gläubiger Anhänger des Islam, bietet Amar einen Job in einem Wahabiten-Camp auf dem Land an. Doch kaum hat Amar die Stadt verlassen, bricht der Kontakt zu Luna ab. Wochen später kehrt er völlig verwandelt zurück. *(Filmstadt München)*



Halimin Put

Kroatien

Di 28.01.14 20.30 Uhr
Vortragssaal der Stadtbibliothek

Halimin Put Halimas Weg

Kroatien/Bosnien-Herzegowina/Slowenien 2012, 95 Min., OmeU

Regie: Arsen Anton Ostojić

Mit Alma Prica, Olga Pakalovic, Mijo Jurisic, Daria Lorenci, Flatz u.a.

Im Bosnienkrieg hat Halima Ehemann und Sohn verloren. Beide wurden verschleppt, ihre Leichen konnten nie beerdigt werden. Als ein neues Massengrab entdeckt wird, schöpft die Muslimin wieder Hoffnung, mit dem Tod ihrer Liebsten abschließen zu können. Intensives Drama über das emotionale Leid Überlebender. *(Filmstadt München)*

Mittwoch	22.01.	19.00	Eröffnung im ARRI			
			Spanien	Kurzfilm Taboulé	OmeU	S. 4
			Italien	Scialla!	OmdtU	S. 4
Donnerstag	23.01.	18.30	Frankreich	Sur la planche	OmeU	S. 18
		20.30	Griechenland	Wasted Youth	OmdtU	S. 10
Freitag	24.01.	15.00	Frankreich	Kinderkino Das Wunder der Natur	dt.Fassg	S. 24
		18.30	Türkei	Gözetleme Kulesi Watchtower	OmdtU	S. 8
		20.30	Frankreich	Kurzfilm Jeune, révolution! 2007–2012	OmeU	S. 6
			Algerien	Loubia Hamra Bloody Beans	OmeU	S. 6
Samstag	25.01.	15.00	Algerien	Kinderkino Zaina – Königin der Pferde	dt.Fassg	S. 24
		17.00	Katalonien	A Film About Kids And Music	OmeU	S. 20
		19.00	Serbien	Circles	OmdtU	S. 12
		21.00	Italien	Io sono Li Venezianische Freundschaft	OmdtU	S. 17
Sonntag	26.01.	11.30	Spanien	Kurzfilm Hondo Mojave	OmeU	S. 16
			Italien/Griechenland	Indebito	OmeU	S. 16
		15.00	Frankreich	Kinderkino Das Geheimnis der Frösche	dt.Fassg	S. 25
		17.00	Frankreich	Sur la planche	OmeU	S. 18
		19.00	Spanien	Wilaya	OmeU	S. 22
		21.00	Türkei	Jîn	OmeU	S. 9

Montag	27.01.	18.30	Bosnien	Na Putu Zwischen uns das Paradies	OmdtU	S. 13
		20.30	Spanien	Kurzfilm La Boda	OmeU	S. 19
			Frankreich	La Désintégration	OmdtU	S. 19
Dienstag	28.01.	18.30	Spanien	Kurzfilm Taboulé	OmeU	S. 4
			Italien	Scialla!	OmdtU	S. 4
		20.30	Kroatien u.a.	Halimin Put Halimas Weg	OmeU	S. 13
Mittwoch	29.01.	18.30	Spanien	Wilaya	OmeU	S. 22
		20.30	Türkei	Gözetleme Kulesi Watchtower	OmdtU	S. 8
Donnerstag	30.01.	18.30	Spanien	Kurzfilm La Boda	OmeU	S. 19
			Frankreich	La Désintégration	OmdtU	S. 19
		20.30	Katalonien	Els nens salvatges The Wild Ones	OmeU	S. 21
Freitag	31.01.	15.00	Frankreich	Kinderkino Ernest & Célestine	dt.Fassg	S. 25
		18.30	Frankreich	Kurzfilm Jeune, révolution! 2007–2012	OmeU	S. 6
			Algerien	Loubia Hamra Bloody Beans	OmeU	S. 6
		20.30	Bosnien	Na Putu Zwischen uns das Paradies	OmdtU	S. 13
Sonntag	02.02.	11.30	Griechenland	Recycling Medea	dt.Fassg	S. 11
		15.00	Italien	Kinderkino Rot wie der Himmel	dt.Fassg	S. 26
		17.00	Spanien	Luz de Mar Meereslicht	OmeU	S. 23
		18.30	Israel	Zaytoun	OmdtU	S. 7
		20.30	Libanon	A World Not Ours	OmeU	S. 7

Italien

So 26.01.14 11.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Kurzfilm **Hondo Mojave**

Spanien 2012, 12 Min., OmeU Regie: Diego Cabezas

Der Musiker Javi Mojave baut seine eigenen Instrumente – die Inspiration dafür sucht er sich in afrikanischen Traditionen.

Indebito

Italien/Griechenland 2013, 85 Min., OmeU Regie: Andrea Segre

Mit Vinicio Capossela, Theodora Athanasiou, Bufos Puppet Theatre (Anneta Stefanopoulou, Agni Papadeli-Rossetou), Keti Dali, Pantelis Hatzikiriakos, Dimitris Kontogiannis, u.a.

Von Krise, Schmerz, Verzweiflung und Perspektivlosigkeit singen die »Rebetes«, die Sänger des Rebetiko oder griechischen Blues.

Auf den Spuren dieser Musik hat der italienische »cantautore« Vinicio Capossela mit einem Tagebuch in der Hand eine Reise nach Griechenland unternommen. Sie führte ihn in die Gassen und Tavernen, dorthin, wo sich die Leute in ihrem Gesang fragen, was von der europäischen Identität, ihrem Stolz und ihrer Überzeugung übrig geblieben ist, und wo sie mit Mut gegen Kompromisse und Konventionen rebellieren. *(Filmstadt München, Circolo Centro Fiori, Istituto Italiano di Cultura)*
Der Regisseur ist anwesend.



Italien

Sa 25.01.14 21.00 Uhr
Vortragssaal der Stadtbibliothek

Io sono Li Venezianische Freundschaft

Italien/Frankreich 2011, 100 Min., OmdtU Regie: Andrea Segre
Mit Zhao Tao, Rade Serbedzija, Marco Paolini, Giuseppe Battiston

Die junge Chinesin Shun Li arbeitet in einer Textilfabrik an der Peripherie Roms. Sie wartet auf die Dokumente, die es ihr erlauben, ihren achtjährigen Sohn nach Italien zu holen. Unvermittelt wird sie nach Chioggia bei Venedig geschickt, wo sie in einer Osteria arbeiten soll. Bepi, ein Fischer slawischen Ursprungs ist hier seit Jahren Stammgast. Die Begegnung der beiden, ihre langsame Annäherung, wird zur poetischen Flucht vor der Einsamkeit, ein stiller Dialog zwischen den verschiedenen Kulturen. Aber die Freundschaft zwischen Shun Li und Bepi stößt bei den Chinesen ebenso wie bei den Einheimischen auf Widerstand – die Ängste beider Gruppen vor dem Neuen und vor Veränderungen sind einfach zu groß.
(Filmstadt München, Circolo Centro Fiori, Istituto Italiano di Cultura)

Der Regisseur ist anwesend.



Io sono Li



Frankreich

Do 23.01.14 18.30 Uhr Vortragssaal der

So 26.01.14 17.00 Uhr Stadtbibliothek

Sur la planche

Frankreich 2012, 106 Min., arab. OmeU Regie: Leila Kilani

Mit Soufia Issami, Mouna Bahmad, Nouzha Akel, Sara Betioui, u.a.

Der Film erzählt die Geschichte von Badia, einem »Krabben-Mädchen«, das in einer unerträglich stinkenden Fabrik von Tanger tagein tagaus Krabben auspult. Doch nachts bricht sie mit ihrer Mädchen-Bande in die Villen der Reichen ein, um auch die schönen Seiten des Lebens kennenzulernen.

Der Film von Leila Kilani folgt auf Schritt und Tritt seiner nicht aufzuhaltenden Heldin, die von Soufia Issami mit einer unbändigen Energie dargestellt wird. Dieses kraftvolle Porträt marokkanischer Jugendlicher von heute erobert mit seiner Poesie und seinem sozialen Engagement die Herzen der Zuschauer.

Die Regisseurin und Drehbuchautorin Leila Kilani, die 1970 in Casablanca geboren ist, lebt heute zwischen Paris und Tanger. Seit 2000 widmet sie sich dem Dokumentarfilm mit stark beachteten Werken wie TANGER, LE RÊVE DES BRÛLEURS (2002) NOS LIEUX INTERDITS (2009), bevor sie ihren ersten langen Spielfilm SUR LA PLANCHE drehte. (*Institut français de Munich*)



Frankreich

Mo 27.01.14 20.30 Uhr Vortragssaal der
Do 30.01.14 18.30 Uhr Stadtbibliothek

Kurzfilm **La Boda**

Spanien 2012, 12 Min., OmeU Regie: **Marina Seresesky**

Mirta arbeitet als Putzfrau in Madrid. Heute um 18h heiratet ihre Tochter. Aber nichts läuft, wie geplant ...

La Désintégration

Frankreich 2012, 78 Min., OmdtU Regie: **Philippe Faucon**
Mit Rachid Debbouze, Yassine Azzouz, Ymanol Perset, Mohamed Nachit

Ali, Nasser und Hamza, alle drei um die zwanzig Jahre, leben in der Banlieue von Lille. Dort lernen sie den älteren Djamel kennen. Dieser entdeckt sehr schnell ihre Enttäuschungen, ihre Schwächen und ihre Wut gegenüber einer Gesellschaft, in der sie vergeblich ihren Platz suchen. Djamel nützt geschickt die Situation aus, um immer mehr Einfluß auf die jungen Leute auszuüben.

Philippe Faucon, 1958 in Marokko geboren, einer der aktuell am meisten beachteten französischen Regisseure, hat als Regieassistent bei Leo Carax, René Allio und Jacques Demy begonnen. (*Institut français de Munich*)



Katalonien

Sa 25.01.14 17.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

A Film About Kids And Music

Katalonien 2012, 101 Min., OmeU Regie: Ramon Tort

Mit Joan Chamorro, Montse Jorba, Sant Andreu Jazz Band, Terell Stafford, Wycliffe Gordon, Jesse Davis, Ricard Gili, Esteve Pi u.v.a.

A FILM ABOUT KIDS AND MUSIC ist ein Dokumentarfilm über die Sant Andreu Jazz Band. Unter Dirigent Joan Chamorro bringt das Jugendorchester Kinder zwischen 6 und 18 Jahre zusammen, die mit einem klassischen Jazz-Repertoire die angesehensten Konzertsäle im ganzen Land füllen. Der Film ist eine Reise durch die Arbeit von Chamorro, der mit seiner einzigartigen Lehrmethode genauso einzigartige Ergebnisse generiert. Den Zuschauer erstaunt, wie viel Talent und musikalische Reife die Kinder und Jugendlichen auf der Bühne zeigen.

Auf dieser Reise wird die Band von den berühmten amerikanischen Musikern Jesse Davis, Terell Stafford und Wycliffe Gordon begleitet. Ihr Beispiel und ihre Erfahrung befeuern den musikalischen Geist der Jazz-Nachwuchsmusiker. *(Centre Català de Music)*

Der Dokumentarfilm wurde u.a. beim Edmonton International Film Festival (Kanada), In-Edit Beefeater (Spanien) und Lights.Camera.Help.Film Festival (USA) ausgezeichnet.

Der Regisseur ist anwesend.



A Film About Kids And Music

Katalonien

Do 30.01.14 20.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Els nens salvatges The Wild Ones

Katalonien 2011, 100 Min., OmeU Regie: Patricia Ferreira

Mit Marina Comas, Àlex Monner, Albert Baró, Aina Clotet, Francesc Orella, Ana Fernández, Emma Vilarasau u.v.a.

Alex, Gabi und Oki sind drei Jugendliche, die in einem Vorort von Barcelona leben. Wie alle Jugendlichen versuchen sie die Grenzen auszureizen, die ihnen von der Gesellschaft gesetzt werden, sie trinken, schlägern und sprühen Graffiti. Sie gelten als »wild« und geraten so immer mehr in eine verhängnisvolle Isolation mit tragischen Konsequenzen. Ein Film über Jugendliche im Heute, ihre Herausforderungen und die mangelnde Kommunikation mit den Erwachsenen in ihrer Welt. THE WILD ONES war der große Sieger beim Malaga Film Festival (Bester Spielfilm, Bestes Drehbuch, Bester Nebendarsteller (Àlex Monner) und Beste Nebendarstellerin (Aina Clotet)). Er bekam auch drei Nominierungen bei den Premios Goya (Preise der Spanische Filmakademie) und acht Nominierungen der Premis Gaudí (Preise der Katalanische Filmakademie). Der Film wurde u.a. in Montreal, Toulouse und San Sebastian gezeigt. (*Centre Català de Munic*)



Els nens salvatges



Wilaya

Spanien

So 26.01.14 19.00 Uhr Vortragssaal der
Mi 29.01.14 18.30 Uhr Stadtbibliothek

Wilaya

Spanien 2012, 88 Min., OmeU Regie: Pedro Pérez Rosado
Mit Nadhira Mohamed, Memona Mohamed, Aziza Brahim, Ainina Sidameg u.a.

WILAYA erzählt die Geschichte zweier Schwestern, die sich nach 16 Jahren in einem Lager der Sahraui in der Sahara wiedertreffen. Fatimetu, geboren in einem Flüchtlingslager in Algerien und aufgewachsen bei Pflegeeltern in Spanien, kehrt zur Beerdigung der Mutter in das Lager zurück. Ihr Bruder erwartet, dass sie nun bleibt und sich fortan um ihre gehbehinderte Schwester Hayat kümmert, die das Lager nie verlassen hat. Doch Fatimetu ist hin- und hergerissen zwischen dem Leben in der Wüste und den Erinnerungen an Familie und Freunde in Spanien.

In der grossartigen Landschaft der Wüste, in der anderes wichtiger wird als das, was unseren Alltag in Europa prägt, nähert sich der spanische Regisseur Pedro Pérez Rosado der Situation der Sahrauis, die er bestens kennt und bereits mehrfach dokumentiert hat. (*Instituto Cervantes de München*)



Spanien

So 02.02.14 17.00 Uhr
Vortragssaal der Stadtbibliothek

Luz de Mar Meereslicht

Spanien 2011, 72 Min., OmeU Regie: Luis Vázquez Rubio y Raúl Serrano

Eine Annäherung an den vom Aussterben bedrohten Beruf des Leuchtturmwärters.

1993 mussten die wenigen noch aktiven Leuchtturmwärter in Spanien wählen zwischen einem aussterbenden Beruf und einem Job in den Büros am Hafen. Der Dokumentarfilm zeigt eine Leuchtturmwärterin, die in den Ruhestand geht, einen in seinen Beruf Verliebten, der gezwungen ist, weit weg von seinem Leuchtturm zu leben, einen Vertreter der letzten Generation der Leuchtturmwärter, einen Maler, einen Historiker ... Sie alle sind verbunden mit einem Erbe, das mehr und mehr zu verschwinden droht. (*Instituto Cervantes de Múnich*)

Kinderkino

Fr 24.01.14 15.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Das Wunder der Natur

Frankreich 2010, 78 Min., ab 6 Jahren Regie: Marie Pérennou, Claude Nuridsany

Eine sommerliche Entdeckungsreise durch die Wald- und Wiesenlandschaft der französischen Provence. Ein Junge erkundet das Ufer eines Weihers, der so lieblich in der Sonne glitzert. Erstaunlich, was man mit den Naturmaterialien alles anstellen kann – bis hin zu geheimen Botschaften an das unbekannte Mädchen aus der Nachbarschaft.

Sa 25.01.14 15.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Zaina – Königin der Pferde

Algerien/Frankreich 2005, 96 Min., ab 8 Jahren Regie Bourlem Guerdjou

Gemeinsam mit ihrem Vater begibt sich die zwölfjährige Zaina nach dem Tod ihrer Mutter auf den Weg nach Marrakesch, zum legendären Pferderennen. Wie einst ihre mutige Mutter, will auch sie daran teilnehmen – als Mann verkleidet tritt sie gegen die besten Reiter des Landes an.



Das Wunder der Natur



Zaina – Königin der Pferde

Kinderkino

So 26.01.14 15.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Das Geheimnis der Frösche

Frankreich 2003, 91 Min., ab 6 Jahren Regie: Jacques-Rémy Girerd

Als die große Flut kommt, haben der dicke Ferdinand und die Kinder Glück, dass sie sich mit allen Tieren auf den Bauernhof retten können, der hoch oben auf dem Berg steht. Ob Fuchs und Huhn sich untereinander verstehen, bleibt abzuwarten. Die kleine Patchworkfamilie tut jedenfalls ihr Bestes, um alle gut zu versorgen und die Flut heil zu überstehen.

Fr 31.01.14 15.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Ernest & Célestine

Frankreich 2012, 80 Min., ab 6 Jahren

Regie: Stéphane Aubier, Vincent Patar, Benjamin Renner

Die kleine vorwitzige Maus Célestine glaubt nicht daran, dass die Bären wirklich so böse sind, wie immer erzählt wird. Und tatsächlich, als sie eines Tages den Brummbären Ernest kennenlernt, ist der ganz besonders nett und sie werden dicke Freunde. Dass weder die Mäusegemeinschaft noch die Bärengesellschaft die Freundschaft akzeptieren wollen, ist eine ganz andere Geschichte.

Geheimnis der Frösche



Ernest & Célestine





Kinderkino

So 02.02.14 15.00 Uhr Vortragssaal der Stadtbibliothek

Rot ist der Himmel

Italien 2006, 96 Min., ab 8 Jahren Regie: Cristiano Bortone

Mirco verliert durch einen tragischen Unfall eines Tages sein Augenlicht. Als wäre das nicht schon dramatisch genug, muss er von nun an in ein Internat für blinde Kinder. Fern ab von zuhause, wird er lernen, mit seinem neuen Leben zurechtzukommen. Dabei helfen ihm seine neuen Freunde und sein verständnisvoller Lehrer.



Alle Kinderfilme: Filmstadt München, Kinderkino München

Impressum

Veranstalter

Filmstadt München e.V. (Bunter Hund, Circolo Cento Fiori e.V.,
DOK.fest, Griechisches Filmforum e.V., Kinderkino München e.V.,
SinemaTürk Filmzentrum e.V, UNDERDOX)
Instituto Cervantes de Múnich
Institut français de Munich
Istituto Italiano di Cultura München
Centre Català de Munic e.V.
Münchner Stadtbibliothek
Serbische Kulturvereinigung München e.V.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Mit freundlicher Unterstützung von

Mehmet A. Teğmen

Redaktion

Sabine Hahn, Margareta Lindner, Ulla Weßler

Graphische Gestaltung

Heidi Sorg & Christof Leistl • www.leistls.org

Druck

MEOX Druck GmbH

Ort Vortragssaal der Stadtbibliothek, Gasteig, Rosenheimer Str. 5

Eröffnung ARRI-Kino, Türkenstraße 91, 80799 München

Informationen Filmstadt München, Tel. 233-203 99
www.filmstadt-muenchen.de

Karten ab 13.01. im Gasteig (Glashalle) und an allen Vorverkaufsstellen
von München Ticket, Tel. 089/54 81 81 81

Karten für die Eröffnung: im ARRI-Kino, Tel. 388 996 64, www.arri-kino.de

Preise € 7,00 / € 5,00

5er-Karte (ohne Eröffnung) € 28,00 / € 20,00



INSTITUT
FRANÇAIS



Münchner Stadtbibliothek



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat